PB.L-01-319-7

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Anna Lührmann (KV Main-Taunus)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 318 bis 320 einfügen:
Passivhausstandard entspricht, im Gebäudebestand nach Sanierung KfW 55 – mit Ausnahmen für denkmalgeschützte Gebäude. Die Sanierungsquote muss deutlich gesteigert werden und Förderprogramme mit einem Erfolgsbonus für besonders erfolgreiche Sanierungen kombiniert werden. Wir sehen die Potenziale der Digitalisierung für den Klimaschutz auch im Gebäudebereich. Deshalb wollen wir der seriellen Sanierung zum Durchbruch verhelfen. Dabei legen wir Wert auf hohe architektonische, energetische, soziale und ökologische Ansprüche. Für den Bestand muss gelten: Sobald ein Eigentümerwechsel erfolgt, wird ein Sanierungsfahrplan

Begründung

Für die Erreichung der Klimaziele ist die Wärmewende zentral. Unser Antrag demonstriert die grüne Vorreiterrolle bei diesem Thema mit einigen konkreten und weitergehenden Maßnahmen. Der Erfolgsbonus für besonders erfolgreiche Sanierungen wird die Effektivität von Förderprogrammen erhöhen. Dies ist von großer Bedeutung, denn aktuell steht die Maßnahme und nicht die eingesparte Energie im Mittelpunkt der Förderprogramme. Deshalb werden häufig die technischen Potenziale nicht ausgeschöpft. Die serielle Sanierung - Komplettlösungen aus einer Hand - wird es uns ermöglichen, die Potenziale von Digitalisierung und Automatisierung zu heben und so die Sanierungsrate kosteneffizient deutlich zu steigern. Sie ergänzt die gewerkeübergreifende Sanierung von Gebäuden und ist eine Antwort auf mangelnde Kapazitäten und zunehmenden Fachkräftemangel im Handwerk. Die Digitalisierung im Gebäudebereich ermöglicht ein Effizienzmonitoring und eine bessere Steuerung der Heiztechnik.

weitere Antragsteller*innen

Sabine Häuser-Eltgen (KV Limburg-Weilburg); Deborah Düring (KV Frankfurt); Fabia Schreiber (KV Darmstadt); Alexander Tietz-Latza (KV Aachen); Bianca Strauß (KV Main-Taunus); Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf); Jan Seifert (KV Berlin-Mitte); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Florian Maaß (KV Berlin-Mitte); Timo Müller (KV Rheingau-Taunus); Matthias Schlegel (KV Ilm-Kreis); André Höftmann (KV Fürth-Land); Felix Bleuel (KV Rheingau-Taunus); Miriam Dahlke (KV Frankfurt); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Heike Kähler (KV Berlin-Mitte); Rahul Schwenk (KV Berlin-Neukölln); Michael Froneberg (KV Berlin-Mitte); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Kreisfrei); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald)